



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

JAHRESZIELE 2021

Titel:	Jahresziele 2021	Typ:		Version:	
Thema:	Bericht an den Landrat zur Kenntnis	Klasse:		FreigabeDatum:	26.11.2020
Autor:	Regierungsrat	Status:		DruckDatum:	
Ablage/Name:	Jahresziele nach Regierungsratssitzung 15.09.2020			Registratur:	2020.nwstk.92

Inhalt

1	Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage	4
2	Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte	5
2.1	Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)	5
2.2	Flugplatz Buochs	5
2.3	Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum.....	6
2.4	Steuer- und Wirtschaftspolitik	7
2.5	Mobilität	7
2.6	Digitalisierung	8
2.7	Buoholzbach.....	8
3	Herausforderungen per 2021 zufolge der Corona-Pandemie	9
3.1	Herausforderungen für die Sozialhilfe und Sozialberatung aufgrund der Corona-Pandemie	9
3.2	Herausforderungen im Bereich Gesundheit	9
3.3	Steuerertrag	9
3.4	Herausforderungen für den öffentlichen Verkehr	9
3.5	Volkswirtschaftliche Auswirkungen	10
3.6	Digitale Transformation in den Schulen	10
3.7	Arbeitsform Homeoffice	10
4	Projekte pro Direktion	11
4.1	Finanzdirektion (FD)	11
4.2	Baudirektion (BD)	12
4.3	Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)	13
4.4	Bildungsdirektion (BiD)	14
4.5	Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)	17
4.6	Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)	18
4.7	Volkswirtschaftsdirektion (VD)	19
5	Querschnittsprojekte.....	21
5.1	Informatik.....	21
5.2	Staatsquote	22
5.3	Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung	22
5.4	Umweltstrategie.....	23
6	Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen	23

1 Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage

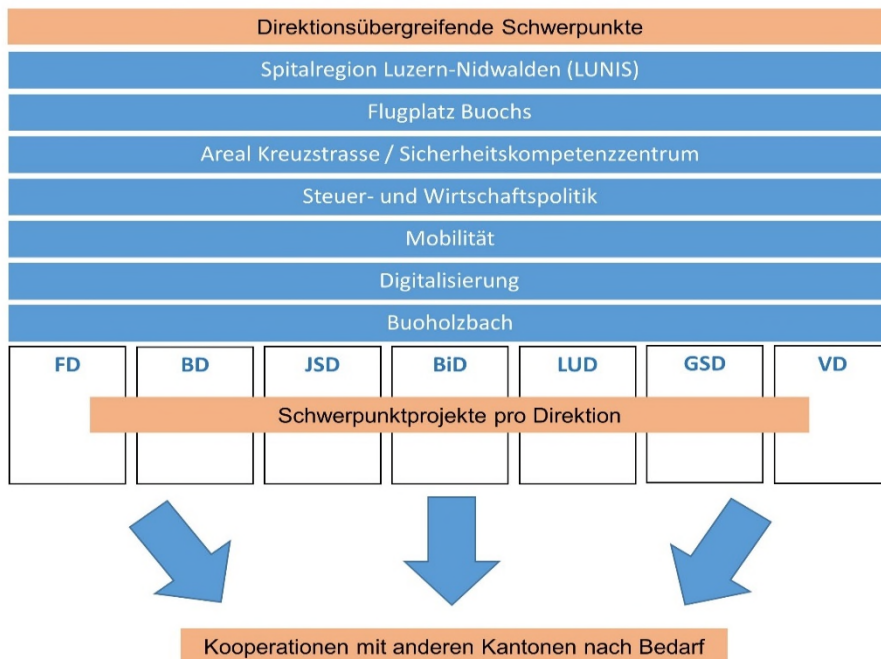
Das Leitbild des Kantons als mittel- bis langfristiges Planungsinstrument legt jeweils den Fokus auf mindestens 10 Jahre. Das bestehende Leitbild vom 11. Juni 2014 „Nidwalden 2025: Zwischen Tradition und Innovation“ bildet die Grundlage für das Vierjahresprogramm 2021-2024.

Im Vierjahresprogramm hat der Regierungsrat die Herausforderungen des Kantons in den Bereichen Finanzen/Steuern, Wirtschaft, Raumplanung, Digitalisierung, Demografische Entwicklung, Mobilität, Klima, Bildung und Sicherheit festgehalten.

Das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 ist in vier Bereiche aufgeteilt:

- Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte
- Schwerpunkt-Projekte pro Direktion
- Querschnittsprojekte
- Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

Zu jedem Bereich sind jeweils mehrere Ziele, Bausteine und Massnahmen definiert.



2 Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte

2.1 Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)

Das Unternehmensmodell (Spital Nidwalden AG als Tochtergesellschaft der LUKS AG und Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft) umsetzen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Unternehmensmodell: <ul style="list-style-type: none"> - Berichterstattung an Regierungsrat (RR) - Berichterstattung an Landrat (LR) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmal pro Jahr Berichterstattung an RR und LR 		<ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung über Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital NW Immobilien-Gesellschaft im Regierungsrat bis spätestens Mitte November 2021 • Berichterstattung im Landrat bis spätestens Mitte Dezember 2021

2.2 Flugplatz Buochs

Die Umzonungen, Investitionen und politischen Prozesse sind ausgeführt, damit der modernisierte Flugplatz ab 2024 den Betrieb aufnehmen kann.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Umnutzungsdossier	<ul style="list-style-type: none"> • SIL-Objektblatt genehmigt • Richtplan angepasst • Umnutzungsgesuch ABAG bewilligt • Baurecht an Hauptpiste vorhanden 		<ul style="list-style-type: none"> • Nach der Genehmigung des SIL-Objektblattes und der Anpassung des Richtplans ist es das Ziel, dass auch die rechtskräftige Bewilligung des Umnutzungsgesuchs der ABAG vorliegt.
Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten Buochs Fadenbrücke	<ul style="list-style-type: none"> • Um- und Einzonungen vorgenommen • Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten aktiviert 		<ul style="list-style-type: none"> • Erste Schritte für die Um- und Einzonungen des Entwicklungsschwerpunktes Arbeiten Buochs Fadenbrücke sind von der Gemeinde Buochs in die Wege geleitet, wobei der Kanton beratend und unterstützend mitwirkt.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Betriebsaufnahme modernisierter Flugplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen getätigt und neue Infrastrukturen bis 1.1.2024 errichtet • Ziviler Flugbetrieb innert nützlicher Frist selbsttragend 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeiten für die Modernisierung des Flugplatzes sind von der ABAG vergeben worden. Insgesamt werden die Planungsarbeiten für die Modernisierung des Flugplatzes Buochs unter Mithilfe des Kantons intensiv vorangetrieben.

2.3 Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum

Die Gebäude auf dem Areal Kreuzstrasse weisen einen erheblichen Sanierungsbedarf aus, zudem werden die betrieblichen Abläufe aufgrund der heutigen Anordnung und Räumlichkeiten erschwert. Mit einem gesamtheitlichen Konzept ist auf dem kantonseigenen Areal Kreuzstrasse (Gemeindegebiete Stans, Buochs und Oberdorf) ein nachhaltig sinnvolles, zusammenhängendes Sicherheitskompetenzzentrum zu realisieren.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Fortlaufende Planung und politischen Prozess koordiniert durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Testplanung ist abgeschlossen • Die Bevölkerung ist über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert • Der Bebauungsplan ist von allen drei betroffenen Gemeinden verabschiedet • Erste Elemente des Sicherheitskompetenzzentrums sind im Bau 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Testplanung ist abgeschlossen und der Synthesenbericht durch den Regierungsrat und den Landrat verabschiedet. • Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten wurden diskutiert. Der Landrat hat die definitiven Nutzungen des Areals Kreuzstrasse verabschiedet. • Die Justiz- und Sicherheitsdirektion hat zusammen mit der Baudirektion die Bevölkerung über die Entwicklung informiert. • Erste Vorarbeiten für die vertiefte Überprüfung der definitiven Nutzung sind gestartet.

2.4 Steuer- und Wirtschaftspolitik

Steuer- und Wirtschaftsstrategie umsetzen und weiterentwickeln.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Spitzenposition im interkantonalen Steuerwettbewerb	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerbelastungen im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> ➤ Juristische Personen: Rang 1 – 3 ➤ Natürliche Personen: Rang 1 – 5 		<ul style="list-style-type: none"> • Steuerbelastungen im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> ➤ Juristische Personen: Rang 1 – 3 • Natürliche Personen: Rang 1 – 5
Steuer- und Wirtschaftsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> • Von RR 2020 verabschiedet, umgesetzt, gelebt und laufend überprüft 		<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der im Jahr 2020 verabschiedeten Massnahmen sind die Ziele der Umsetzung zu definieren.

2.5 Mobilität

Für die kritischen Verkehrsprobleme liegen Lösungen in Varianten vor. Zur Vermeidung von typischen Verkehrsproblemen in Agglomerationsgebieten ist eine Gesamtmobilitätsstrategie zu entwickeln. Stossrichtungen und Vorschläge für möglich Aus- und Neubauten zur Lösung der Verkehrsprobleme sind definiert und teilweise umgesetzt (inkl. Pionierlösungen).

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Gesamtschau Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Auslegeordnung abgeschlossen 		<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorgehen zum Vorstoss betr. Gesamtverkehrskonzept hat der Landrat am 24. Juni 2020 gutgeheissen, woraufhin umgehend die Einladung der Büros zur Erarbeitung dieser Strategie erfolgt ist. Im Rahmen eines grossen partizipativen Prozesses sind die Anspruchsgruppen abgeholt und das Gesamtverkehrskonzept im 1. Quartal 2022 vom Regierungsrat genehmigt.
Gesamtstrategie erstellt	<ul style="list-style-type: none"> • Von RR verabschiedet 		
Prioritäre Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung läuft 		

2.6 Digitalisierung

Die gezielte Weiterentwicklung der Informatik wird koordiniert. Konkrete Digitalisierungsinitiativen werden umgesetzt. Die Mehrwerte für den Bürger und die Verwaltung sind ausgewiesen. Die (zentralen) digitalen Datenablagen sind weiter voranzutreiben um dezentralen Zugang zu den erfassten Daten sicherzustellen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Die Direktionen legen ihre Schwerpunkte für die Umsetzung der Digitalisierung fest. (z.B. Information, E-Tax, E-Service, E-Zustellplattform, E-Bauprozess, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> 1. Quartal 2021 vom RR verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> Die Direktionen haben ihre Schwerpunkte festgelegt. Der Regierungsrat hat Schwerpunkte genehmigt.
Umsetzung der Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Bis Ende 2024 		

2.7 Buoholzbach

Mit einem umfassenden Wasserbauprojekt ist das gefährdete Gebiet bis auf ein akzeptables Restrisiko nachhaltig vor Hochwasser zu schützen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Projektidee schärfen	<ul style="list-style-type: none"> Vorprojekt ist erstellt, vernehm- lasst und vom RR verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> Das Vorprojekt Hochwasserschutz Buoholzbach ist bei den kantonalen und eidgenössischen Fachstel- len vernehm- lasst.
Finanzierung und Planung	<ul style="list-style-type: none"> Landrat hat Kredit für weiteren Landerwerb und weitere Pla- nung beschlossen Bauprojekt ist erstellt, vernehm- lasst und vom RR verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> Der Planungskredit sowie der Landerwerbskredit sind von Regierungs- und Landrat bewilligt. Die Volksabstimmung für den Landerwerbskredit ist erfolgt und mit der Planungsphase des Bauprojekts wurde gestartet.
Öffentliche Mitwirkung, Bauprojekt und Beteiligung Bund Projektgenehmigung und Kredit II Landrat Bewilligungen und Subventionsverfügung Bund	<ul style="list-style-type: none"> öffentliche Auflage ist erfolgt; allfällige Einwendungen sind er- ledigt Landrat hat Projekt genehmigt und Kredit für Umsetzung ge- sprochen Bewilligungen und Subventions- verfügung Bund liegen vor 		
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Baustart ist erfolgt 		

3 Herausforderungen per 2021 zufolge der Corona-Pandemie

Zufolge der unerwarteten Pandemie werden die sich daraus ergebenden Herausforderungen für das Jahr 2021 aufgeführt.

3.1 Herausforderungen für die Sozialhilfe und Sozialberatung aufgrund der Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie stieg die Arbeitslosigkeit im Kanton Nidwalden von 0,8% (Jahresmittel 2019) auf 1,6% Ende April 2020. Betroffen sind neu auch viele Selbstständigerwerbende mit knappen Einkommen. In der Sozialhilfe und der Sozialberatung zeigte sich während der Pandemie ein rascher Anstieg der WSH-Anträge auch von Selbstständigerwerbenden. Aufgrund der unterschiedlichen Finanzhilfen konnte das Abgleiten in die Sozialhilfe vorerst für viele Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende aufgefangen werden. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) rechnet bis 2022 schweizweit mit einem Anstieg der Sozialhilfequote von 3.7 bis 4.3%, was für den Kanton Nidwalden einen Anstieg von 0,9% (2019) auf rund 1,8% bis 2.15% bedeuten könnte. Mittelfristig sind die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt wesentlich für die Fallentwicklung in der Sozialhilfe.

3.2 Herausforderungen im Bereich Gesundheit

Es hat sich gezeigt, dass der derzeit gültige Pandemieplan nicht alle Herausforderungen der Corona-Pandemie vollständig abdeckt. Somit muss er überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst werden, einschliesslich Bestand Schutzmaterialien. Das Contact Tracing, welches für die Unterbrechung von Infektionsketten essentiell ist, wird so gut als möglich beim Gesundheitsamt aufgebaut und etabliert, dass bei einem starken Anstieg von infizierten Personen sowie Kontaktpersonen nach kurzer Zeit die personellen Ressourcen für den Vollzug zur Verfügung stehen.

3.3 Steuerertrag

Der Steuerertrag bei Natürlichen wie auch Juristischen Personen wird unter Druck geraten.

3.4 Herausforderungen für den öffentlichen Verkehr

Die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus und die Erklärung der «ausserordentlichen Lage» gemäss Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 28. September 2012 (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101) hatten und werden auch in Zukunft noch immer massive Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr (öV) und den Schienengüterverkehr haben. Die Nachfrage nach Angeboten des öV nahm im Frühling 2020 um bis zu 80 Prozent (gesamte Schweiz) ab, da der Bundesrat von dessen Benutzung abgeraten hat und touristische Reisen untersagt wurden. Auch nach den Lockerungsschritten lagen die Nachfragezahlen weit unter dem Vorjahr. Inwiefern sich die Nachfrage langfristig entwickeln wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Aufgrund den vom Bund beabsichtigten Massnahmen für die Unterstützung des öV hat wohl ebenfalls der Kanton finanzielle Verluste von Transportunternehmen des öV mitzutragen.

3.5 Volkswirtschaftliche Auswirkungen

Neben der Entwicklung der gesundheitlichen Situation ist auch die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation laufend zu beobachten und zu analysieren. Der Kanton handelt dabei in enger Abstimmung mit den Gemeinden und den kantonalen Wirtschaftsverbänden.

Bei Bedarf werden weitere Massnahmen zur Linderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft getroffen. Dies in Ergänzung und subsidiär zu den Massnahmen des Bundes und nur dann, wenn die jeweiligen Massnahmen verhältnismässig, gerecht und finanziell tragbar gestaltet werden können.

Im Falle einer zweiten Welle ist gemeinsam mit den Wirtschaftsverbänden, den Zentralschweizer Kantonen und dem Bund dafür zu sorgen, dass die negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft möglichst im Rahmen gehalten werden können.

Mögliche Chancen, welche sich aus der Corona-Krise für den Wirtschaftsstandort Nidwalden ergeben, sind proaktiv anzugehen und umzusetzen.

3.6 Digitale Transformation in den Schulen

Im Rahmen des VJP-Bausteins "Digitale Transformation in den Schulen umsetzen" werden die Erfahrungen und der Entwicklungsschub, den der Fernunterricht infolge der Corona-Pandemie ergeben hat, ausgewertet und in der Weiterverfolgung der Thematik berücksichtigt.

3.7 Arbeitsform Homeoffice

Die Arbeitsumgebung und die Infrastruktur sind so anzupassen, dass die Mitarbeitenden – bei welchen die Möglichkeit aufgrund des Aufgabengebietes besteht – flexibler und auch von zu Hause aus produktiv eingesetzt werden können.

4 Projekte pro Direktion

4.1 Finanzdirektion (FD)

VJP: Die Personalpolitik 2025 ist vollständig umgesetzt und wird gelebt. Der Kanton wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

VJP: Die Netto-Fluktuation bei der Kantonalen Verwaltung ist tiefer als 4.5% und die Mitarbeiterzufriedenheit liegt über 75%.

VJP: Die Steuerstrategie ist erfolgreich umgesetzt und ein ausgeglichener Staatshaushalt ist erreicht (strukturelles Defizit ist eliminiert).

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
• Personal			
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung Personalpolitik • Netto-Fluktuation tief halten • Mitarbeiterzufriedenheit verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalpolitik 2025 umgesetzt • Netto-Fluktuation <4.5% • MA-Zufriedenheit gemäss Umfrage >75% 		<ul style="list-style-type: none"> • Revision des Personalgesetzes (Bsp. personalpolitische Grundsätze, Casemanagement, Homeoffice) ist erfolgt • Die Grundlagen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes "Kaufmann/Kauffrau 2021" sind gelegt
<ul style="list-style-type: none"> • Work-Life-Balance (WLB) • Stellvertreterregelungen • Partizipation, Mitsprache, Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren für Sicherstellung der WLB sind definiert und sind im Tool Mitarbeitergespräche implementiert. Das Absenzenmanagement eingeführt • Reflexionsgruppe interne Kommunikation ist aktiv und etabliert 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Resultate der Mitarbeiterumfrage sind nachbearbeitet und in den Ämtern in der Umsetzung
Finanz- und Steuerpolitik			
<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Steuerbezugs- und Verzinsungssystem (Steuergesetzrevision 2021) 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steuereamt und in der Finanzverwaltung, Abteilung Steuerbezug in den Prozessen und der Software umgesetzt 		<ul style="list-style-type: none"> • Projektabschluss und erfolgreiche Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Immobilienbewertung (Steuergesetzrevision 20xx / Ersatz der Grundstückbewertungssoftware) 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steuereamt in den Prozessen und der Software umgesetzt 		<ul style="list-style-type: none"> • Projektteil Ablösung GemDat 5 ist in der Umsetzungsphase • Fahrplan Steuergesetzrevision / Neuschätzung wurde durch die Regierung verabschiedet

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgeglichenes operatives Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfuss Natürliche Personen unverändert bei 2.66 • Jährliche Abnahme des Nettovermögens II beträgt maximal 5 Mio. Franken je Jahr 		<ul style="list-style-type: none"> • unveränderter Steuerfuss von 2.66 • Abnahme max. 5 Mio. Franken.

4.2 Baudirektion (BD)

VJP: Das neue Planungs- und Baugesetz ist in den Gemeinden umgesetzt.

VJP: Raumplanung: Siedlung, Verkehr und Landschaft werden aufeinander abgestimmt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Planungs- und Baugesetz vom 21. Mai 2014 mit Anpassungen vom 13. Juni 2018 Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden (BZR)	<ul style="list-style-type: none"> • Die neuen Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden sind erstellt und vom RR verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> • Die kantonale Praxishilfe des Kantons ist zeitgerecht nachgeführt • 3 Bau- und Zonenreglemente sind vom Kanton vorgeprüft
RPG 2: Raumplanung ausserhalb Bauzone Gemeinsame Zukunftsvorstellung von Kanton und Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess ausgelöst und Strategie von Regierungsrat verabschiedet 		Hinweis: Der Bund wird die RPG 2-Vorlage voraussichtlich bis Ende 2021 noch nicht verabschiedet haben.
Ein- und Auszonungen Begleitung der Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ein- und Auszonungen sind bis 2023 abgeschlossen und vom Regierungsrat verabschiedet • Industrie- und Gewerbezonungen sind überprüft und angepasst 		<ul style="list-style-type: none"> • Die betroffenen Gemeinden sind beim Erlass von Planungszone unterstützt worden. • Das Bewirtschaftungsinstrument Arbeitszonenbewirtschaftung ist erstellt und dem Regierungsrat vorgelegt.
Agglomerationsprogramm Nidwalden, 4. Generation	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Bund eingereicht • Leistungsvereinbarung mit Bund abgeschlossen 		<ul style="list-style-type: none"> • Nachdem auf das AP 4. Generation verzichtet wird, ist der Auftrag für die externe Fachbegleitung für das AP 5 G. vergeben. • Die Vorarbeiten für das AP NW 5G sind gestartet und alle nötigen Grundlagen sind vorhanden. • Die verabschiedeten Entwicklungsgrundsätze sind für die Erarbeitung eines Zukunftsbildes vertieft worden.

4.3 Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)

VJP: Der gute Sicherheitsstandard für die Bevölkerung wird beibehalten.

VJP: Zusammenarbeitsprojekte wie die Vision *Polizei 2025* (gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz) werden konsequent weiter bearbeitet oder befinden sich in der Umsetzung.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<p>Sicherheit von Mensch, Tier und Sachen in Krisen und Katastrophen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rettungs- und Sicherheitsdienste leisten in allen Lagen im Verbund schnelle und effiziente Hilfe • Bürgernahe Sicherheitsleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kanton verfügt über eine effektive Bevölkerungsschutzstrategie • Die Notstands- resp. Bevölkerungsschutzgesetzgebung ist überarbeitet und mit allen Partnern in der Umsetzung etabliert • Das Verhältnis Polizei / Bevölkerung erlaubt es, alle Sicherheitsaufgaben in guter Qualität wahrzunehmen 		<ul style="list-style-type: none"> • Die kantonale Bevölkerungsschutzgesetzgebung (ehem. Notstandsgesetzgebung) ist verabschiedet • Der revidierte Risikokataster ist genehmigt • Doppelpatrouillen 7/24 • Umsetzung eines elektronischen Einsatzplanungstools • Alle bewilligten Stellen sind besetzt (74.5 VZÄ) • Präventionskampagnen: Durchführung nach Zielpublikum (u.a. Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Integration) in Zusammenarbeit mit den verschiedenen betroffenen Ämtern (u.a. Kantonspolizei, Sozial-, Gesundheitsamt) sowie den Schulen
<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohungsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Die gesetzlichen Grundlagen für ein kantonales Bedrohungsmanagement sind verabschiedet und eine organisationsübergreifende Struktur ist etabliert 		<ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensweise mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Sozialdienst, Beratungsstellen, KESB, usw. ist abgestimmt • Externe Vernehmlassung ist durchgeführt
<p>Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeitsprojekte in der Zentralschweiz fördern und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Projektierungsphase für gemeinsame Einsatzleitzentralen (GELZ) ist abgeschlossen • Die Bevölkerung und die Verwaltung sind über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert 		<ul style="list-style-type: none"> • GELZ: Konzeptphase 2/3 erledigt • GELZ: Projektierungskredit bewilligt • Zusammenarbeit Brünigachse (OW-NW-LU) vorantreiben und stärken: Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich Wasserpolizei, Alpine Einsatzgruppe, Fliegender Einsatzleiter, Hundeführer, Intervention liegen vor

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> Militär Zivilschutz Straf- und Massnahmenvollzug 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeitsprojekte interkantonal fördern und umsetzen 		<ul style="list-style-type: none"> Militär: Grobkonzept für eine Zusammenarbeit mit Obwalden ist erarbeitet und der politische Prozess angestossen Militär: Gemeinsame Orientierungstage mit Obwalden werden durchgeführt Zivilschutz: Zur Sicherung des Zivilschutzbestandes sind Kontakte mit andere Kantonen erfolgt und Lösungsvorschläge aufgezeigt <p>Straf- und Massnahmenvollzug:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hoher Belegungswert des USG wie 2020 wieder erreichen Haftplatzkoordination zwischen den Konkordatskantonen ist erfolgt

4.4 Bildungsdirektion (BiD)

VJP: Die Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und der zweiten Landessprache werden verbessert. Das integrative Schulsystem wird optimiert. Das Bildungssystem Nidwalden wird qualitativ optimiert. Vielfältige Sport- und Kulturangebote steigern die Attraktivität des Kantons.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und in einer zweiten Landessprache 	<ul style="list-style-type: none"> Dank Stundentafelaufstockung werden die Leistungen in der Volksschule in den genannten Fächern verbessert 		<ul style="list-style-type: none"> Der Test Deutsch und Mathematik an der Primarschule ist durchgeführt. Der Stellwerttest 2.0 ist neu an der Sekundarstufe I implementiert. Der Test zur Überprüfung der Grundkompetenzen an der Sekundarstufe I ist durchgeführt.
	<ul style="list-style-type: none"> 20 Prozent der Lernenden absolvieren einen Schüleraustausch 		<ul style="list-style-type: none"> 15 Prozent der Lernenden der Sekundarstufe I absolvieren einen Schüleraustausch.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> Integratives System optimiert 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Förderklasse für verhaltensauffällige Lernende ist installiert 		<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt Schulinsel Stans wird beobachtet.
<ul style="list-style-type: none"> Digitale Transformation in den Schulen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Digitalisierung im Schulalltag wird adäquat weiterentwickelt 		<ul style="list-style-type: none"> VS: Das Konzept «Digitalisierung des Kantons Nidwalden» wird in den Schulgemeinden umgesetzt. MS: Der Umgang mit Geräten aus der obligatorischen Schule ist geklärt. BFS: Alle Lernenden im ersten und zweiten Lehrjahr verfügen über ein eigenes Notebook und setzen dieses regelmässig im Unterricht ein (Bring your own device BYOD). BFS: Sämtliche Unterrichtszimmer, ausser diejenigen, die erst im Sommer 2022 saniert werden, verfügen über Medienpulte, um digitale Inhalte einheitlich, einfach und hochauflösend zu präsentieren. Die WLAN-Infrastruktur genügt den aktuellen Anforderungen.
	<ul style="list-style-type: none"> Lehrpersonen aller Stufen werden im Bereich der Digitalisierung gefördert 		<ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt der LWB im Bereich der IT-Kurse wird weiter gestärkt (LWB NORI). BFS: 7 Lehrpersonen aus verschiedenen Bereichen haben ein CAS im Bereich des digitalen Lernens erfolgreich abgeschlossen BFS: Sämtliche Lehrpersonen, die BYOD-Klassen unterrichten, kennen die digitalen Möglichkeiten ihrer verwendeten Lehrmittel.
<ul style="list-style-type: none"> Duales Bildungssystem: Attraktivität der Berufsbildung stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Die Durchlässigkeit des Bildungssystems ist allen Beteiligten bekannt 		<ul style="list-style-type: none"> Präsenz von Gewerbevertretungen an allen Elternabenden zum Übertritt
<ul style="list-style-type: none"> Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Nationale Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung umsetzen 		<ul style="list-style-type: none"> Die Umsetzung des Projekts STAPAL¹ ab dem Jahr 2022 ist vorbereitet. Der Dienstleistungskatalog ist im Hinblick auf die Digitalisierung überprüft.

¹ STAPAL. Kostenlose Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Erwachsene über 40 Jahren

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
	<ul style="list-style-type: none"> Das Verhältnis Berufsbildung / Allgemeinbildung wird bei 80 zu 20 stabilisiert 		<ul style="list-style-type: none"> Die Übertrittsquote Primarschule-Langzeitgymnasium ist im 5-Jahresdurchschnitt bei 18-22 % stabilisiert.
<ul style="list-style-type: none"> Attraktivität des kulturellen Angebotes stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Koordination der Kulturveranstalter, die durch die Kulturkommission unterstützt werden Strategie zur kantonalen Kulturpolitik formulieren 		<ul style="list-style-type: none"> Projekt zur Formulierung einer Kulturstrategie ist gestartet. Personelle Ressourcen des AfK sind entsprechend angepasst.
<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung des Sports: Lebenslanges Sporttreiben als Teil des gesellschaftlichen Selbstverständnisses 	<ul style="list-style-type: none"> Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gestärkt 		<ul style="list-style-type: none"> NSV-Klassencup (Freiwilliger Schulsport) hat stattgefunden Schulen nutzen das Angebot "Pumptrack on Tour" Zwei Ausbildungslehrgänge 1418coach werden durchgeführt Teilnehmerzahlen der kant. Schulsportwettkämpfe sind um 5 % gesteigert Die 5. "Purzelbaum"-Projektstaffel kann mit mindestens 10 LP durchgeführt werden
<ul style="list-style-type: none"> Attraktivität des kulturellen Angebotes stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Koordination der Kulturveranstalter, die durch die Kulturkommission unterstützt werden Strategie zur kantonalen Kulturpolitik formulieren 		<ul style="list-style-type: none"> Die kantonalen Kulturinstitutionen arbeiten zusammen Die vom Kanton unterstützten Veranstalter arbeiten zusammen
<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung des Sports: Lebenslanges Sporttreiben als Teil des gesellschaftlichen Selbstverständnisses 	<ul style="list-style-type: none"> Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gestärkt 		<ul style="list-style-type: none"> 95% der Schulabgängerinnen und Schulabgänger bestehen den Sporttest

4.5 Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)

VJP: Das Potenzial der erneuerbaren Energieträger ist evaluiert, Prioritäten sind verbindlich definiert und Chancen werden genutzt.

VJP: Eine nachhaltige Landwirtschaft pflegt die Kulturlandschaft und natürlichen Lebensräume. Die verschiedenen Funktionen des Waldes werden dauerhaft sichergestellt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Energiepolitik <ul style="list-style-type: none"> Energetische Standards für Neubauten und grössere Umbauten der öffentlichen Hand 	<ul style="list-style-type: none"> RR legt energetische Standards fest 		<ul style="list-style-type: none"> Revidiertes Energiegesetz und damit die energetischen Standards für öffentliche Bauten sind in Kraft Schutz- und Nutzungskonzept liegt auf Stufe Arbeitsgruppe im Entwurf vor
<ul style="list-style-type: none"> Schutz- und Nutzungskonzept für Aus- und Neubau von Elektrizitätserzeugungsanlagen (Wasser, Wind, Sonne, Geothermie) 	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte sind erstellt 		
Agrarpolitik 2022+ (AP) <ul style="list-style-type: none"> Die AP im Sinne der Nidwaldner Interessen mitgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagenbericht Landwirtschaft NW liegt vor (kantonale Strategie) Teilrevidiertes kant. Landwirtschaftsgesetz und Rahmenkredit Landwirtschaft 2024-2027 sind vom LR verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> Leitidee, Ziele und strategische Stossrichtung der kant. Agrarpolitik sind festgelegt Grundsatzentscheid des RR für Teilrevision kLwG liegt vor
Waldpolitik <ul style="list-style-type: none"> Revidiertes kantonales Waldgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> Die Wälder erfüllen die ihnen zugewiesenen Funktionen nachhaltig: <ul style="list-style-type: none"> Schutzfunktion Nutzfunktion Wohlfahrtsfunktion 		<ul style="list-style-type: none"> Entwurf zur Revision des kantonalen Waldgesetzes zur Besprechung im RR liegt vor Walderhaltung und Funktionserfüllung sind sichergestellt und externe Gefahren und Risiken (Schadorganismen, Klimaveränderung, Wildeinfluss) minimiert

4.6 Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)

VJP: Ein gemeinsames Vorgehen und die Koordination der elf Gemeinden und der sieben Pflegeheime in der Umsetzung "Altersleitbild" sind gewährleistet.

VJP: Das Konzept zur Pflegebettenplanung bis 2040 ist vom Regierungsrat verabschiedet.

VJP: Eine integrierte Gesundheitsversorgung wird angeboten.

VJP: Über 80% der Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen sind im Arbeitsprozess integriert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Altersleitbild <ul style="list-style-type: none"> • Neue Wohnformen, Dienstleistungen und Netzwerk Alter 	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Gemeinde hat ein Altersleitbild 		<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzgebungsprojekt Revision kantonales Ergänzungsleistungsgesetz ist gestartet, damit Betreutes Wohnen besser unterstützt werden kann.
Pflegebettenplanung bis 2040 <ul style="list-style-type: none"> • Konzept durch Steuer-/Projektgruppe erarbeiten • Anpassungen der Pflegeheimliste durch den Regierungsrat in Abstimmung zur Pflegebettenplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Maximal 10% der Alters- und Pflegeheim-Bewohnerinnen und -Bewohner in Pflegestufen 0 bis 2 		<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der verschiedenen Pflege- und Entlastungsangebote • Effizienz-Steigerung bei den Übergängen vom Spital nach Hause sowie ins Alters- und Pflegeheim bei Personen über 65 Jahren
Gesundheitsversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Gesundheitsversorgung umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitalisationsanteil ausserhalb der Verbunde LUNIS und lups-on sinkt 		<ul style="list-style-type: none"> • "Integrierte Versorgung" ist als gemeinsame Stossrichtung aller Leistungserbringer definiert. • Umsetzung kantonales Aktionsprogramm im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (psychische Gesundheit)
Integration von Migrantinnen und Migranten <ul style="list-style-type: none"> • Integration nach dem 3-Säulen-Prinzip: Sozial, sprachlich, beruflich 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Integrationsagenda Bund (IAS): Ziele Monitoring Bund erfüllt • Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP) 		<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen der sozialen Integration sind mit Partnerstellen konkret aufgegleist. • Integrationspläne werden individuell gemäss IAS erstellt. • Die Fallführung wird gemäss Case Management gewährleistet (IAS). • Vernetzung mit Verbänden und Firmen wird proaktiv intensiviert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
			<ul style="list-style-type: none"> • Integrationsmassstab muss mindestens dem Schweizer Durchschnitt entsprechen (IAS). • Stärkung des Kindeswohls und der Entwicklungsperspektiven von Kindern aus vulnerablen Familien

4.7 Volkswirtschaftsdirektion (VD)

VJP: Nidwalden gehört zu den attraktivsten Wohnkantonen und Wirtschaftsstandorten der Schweiz und ist ein interessanter Standort für arbeitsplatz- und wertschöpfungsintensive Unternehmen. Hierfür werden gezielt die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen und optimiert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> • Massvolles Wachstum 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der im Handelsregister (HR) eingetragenen Aktiengesellschaften nimmt pro Jahr um 1% zu (Basis 2018: 2'445) • Anzahl der im HR eingetragenen GmbH nimmt pro Jahr um 3% zu (Basis 2018: 1'396) • Pro Jahr weniger als 50 Konkursöffnungen bei im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften und natürlichen Personen 		<ul style="list-style-type: none"> • Aktuellster Stand: 2019: 2'479 eingetragene AG (+1,4% ggü 2018). Ziel für 2021: 2'519 AG • Aktuellster Stand: 2019: 1'428 eingetragene GmbH (+2,3% ggü 2018). Ziel für 2021: 1'525 GmbH • Aktuellster Stand: 2018: 70 2019: 66 Erreichung Ziel für 2021 kaum realistisch (Corona)
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsbarometer 	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit Nidwaldner Unternehmen gemäss Wirtschaftsbarometer: Indexwert fällt nicht unter 0.30 		<ul style="list-style-type: none"> • Indexwert bei Umfrage 2HJ 2019: 0.40. Coronabedingt wird für die kommenden Umfragen mit einem tieferen Wert gerechnet
<ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung von vier wertschöpfungssteigernden NRP-Projekten im Technologie- / Innovationsbereich 		<ul style="list-style-type: none"> • Ziel 2021: 1 NRP-Projekt im Bereich Technologie/Innovation • Ziel 2021: Strategie liegt vor und wird umgesetzt

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
	<ul style="list-style-type: none"> Handlungsfelder betreffend Nachfolgethemen / Erben ("the next generation") sind identifiziert und werden – in Zusammenarbeit mit der FD – proaktiv bearbeitet 		
<ul style="list-style-type: none"> Brutto-Inland-Produkt 	<ul style="list-style-type: none"> Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP (Basis BIP 2016) 		<ul style="list-style-type: none"> Aktuellste Daten aus 2017: BIP-Wachstum CH: +0,9% BIP-Wachstum NW: +3,4%
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsstandort 	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Beschäftigten steigt bis im Jahr 2024 auf 25'000 (Basis 2016: 23'489) Die Arbeitslosenquote im Kanton Nidwalden bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote der gesamten Schweiz 		<ul style="list-style-type: none"> Aktuellste Daten: 2017: 23'666 Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2019: NW: 0,8% CH: 2,3% Ziel 2021: 2 kantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich Ziel 2021: 2 interkantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich
<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung touristisches Angebot Koordination und Zusammenarbeit der touristischen Leistungsträger Kantonsübergreifende Koordination und Zusammenarbeit im Tourismus Leistungsvereinbarung mit Nidwalden Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden kantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden interkantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus 		

5 Querschnittsprojekte

5.1 Informatik

Die Informatikstrategie des Kantons Nidwalden ist entwickelt, beschlossen und weitestgehend umgesetzt (inkl. Lern- und Leitziele). Die Online-Schnittstelle zum Bürger ist insbesondere mit Informationen, E-Tax und E-Service weiterentwickelt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<ul style="list-style-type: none"> Informatikstrategie Kanton und Gemeinden: gemeinsame Strategie statt je eigene Strategien Umgang mit dem "Dienstleister ILZ" ist geklärt 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Interkantonale Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum OW/NW (ILZ) ist vom Regierungsrat verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> Die gemeinsame Informatikstrategie sowie die Vereinbarung kann in Kraft gesetzt werden
<ul style="list-style-type: none"> Online-Schnittstelle zum Bürger: Information, E-Tax, E-Service (Bürger-Portal) 	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte entwickelt und teilweise umgesetzt 		<ul style="list-style-type: none"> Die Amtsstellen erarbeiten Vorschläge zur Umsetzung und bringen diese im Budgetprozess 2022 ein E-Tax: Steuerportal ist in Betrieb und erweiterte Services sind aufgeschaltet
<ul style="list-style-type: none"> Fachapplikationen: Rahmenbedingungen und Impulse sind definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Bericht des Regierungsrates an Landrat per 2024 verabschiedet 		<p>Hinweis: Das Thema der Fachapplikationen wird im Rahmen der Digitalisierung gemäss Punkt 2.6 umgesetzt. Dieser Baustein wird somit nicht mehr separat weiter verfolgt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Prozesse: Abläufe und Ausgaben der Direktionen stetig nach Effizienzsteigerungen und Einsparungen hinterfragen 	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Prozessüberprüfung 		<ul style="list-style-type: none"> erfolgreiches QM Audit der BD laufender Prozess im Rahmen der Budgetierung

5.2 Staatsquote

Die Staatsquote ist stabil zu halten, indem bei einem kantonalen Steuerfuss der natürlichen Personen von 2.66 Einheiten (Einkommens- und Vermögenssteuer) sowie einem Gewinnsteuersatz von 5.1% bis 2024 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erreicht werden soll.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Finanzen <ul style="list-style-type: none"> Jährliches Budget unter Einhaltung der Ausgaben- und Schuldenbremse gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> Rechnungsabschlüsse sind ausgeglichen 		Bemerkung: Aufgrund der Corona-Situation verzögert sich die Zielerreichung einer ausgeglichenen Rechnung und der Abbau des strukturellen Defizits. Gegen Ende der Vierjahresperiode sollte die Zielerreichung nach wie vor realistisch sein

5.3 Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung

Die Lohnstruktur des Kantons Nidwalden bewegt sich seit Jahren leicht unter dem Mittelwert der Zentralschweizer Kantone. Er liegt aktuell (31.12.2018) bei rund 98 Prozent. Dieser Wert soll sich in den nächsten Jahren schrittweise an den Zentralschweizer Durchschnitt angleichen.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
Attraktivität als Arbeitgeber <ul style="list-style-type: none"> Auch für bestehende Mitarbeitende soll eine Lohnentwicklung möglich sein Löhne bewegen sich gesamthaft im Bereich des zentralschweizerischen Mittels und können mit der Lohnentwicklung mithalten 	<ul style="list-style-type: none"> Die kantonale Lohnstruktur erreicht über alle Funktionen in der Summe (gesamthaft) den Mittelwert von 100 Prozent (Basis: Lohnvergleich Perinova) Im Budget und beim Antrag an den Landrat wird der Lohnentwicklung genügend Rechnung getragen 		<ul style="list-style-type: none"> Der letzt-bekannte Zielwert (98.8 Prozent für das Jahr 2019) ist mindestens zu halten

5.4 Umweltstrategie

Der Kanton hat eine Umweltstrategie mit klaren etappenweisen Zielen zu definieren. Die Herausforderungen infolge des Klimawandels und auch der Zielsetzungen der eidgenössischen Energiestrategie 2050 betreffen mehrere Handlungsfelder.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Zielerreichungsgrad	Zielwert 2021
<p>Stossrichtung und Massnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsbedarf "Klima" ist definiert • Der Kanton stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels (Risiken <i>und</i> Chancen) aktiv und vorausschauend 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungskonzept ist erstellt und erste Massnahmen werden umgesetzt • Teilrevision Umweltschutzgesetzgebung ist bis Ende 2022 durch Regierungsrat verabschiedet 		<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Projektblatt) einer Klimastrategie NW und derer Finanzierung sind erarbeitet (= 1. Massnahme)

6 Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

In folgenden Bereichen gibt es Potenzial für kantonsübergreifende Projekte in der Programmperiode 2021 – 2024:

Schlüsselprojekte VJP	2021	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> • LUNIS: Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital NW Immobilien-Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Abschluss der Umwandlungsarbeiten zusammen mit dem LUKS 	<ul style="list-style-type: none"> • GSD in teilweiser Kooperation mit FD
<ul style="list-style-type: none"> • Tourismusregion Vierwaldstättersee 	<ul style="list-style-type: none"> • interkantonales NRP-Projekt "Vision und Destinationsentwicklung Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee 2030" 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kanton Nidwalden ist über die NRP-Fachstelle eng in das laufende Projekt integriert.
<ul style="list-style-type: none"> • Bahn- und Strassenprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag für Zentralschweizer Zusammenarbeitsform um Infrastrukturprojekte (vorwiegend Nationalstrasse) besser voranzubringen • Gesamtverkehrskonzept 	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof Luzern • Allenfalls Flankierende Massnahmen Bypass • Lead für Gesamtverkehrsprojekt bei BD

Weitere Projekte VJP	2021	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
<ul style="list-style-type: none"> • Energiepolitik: Potenziale evaluieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserkraftnutzung im Engelbergertal, Heimfall der Kraftwerke: gemeinsame Strategie mit OW liegt im Entwurf vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Ja
<ul style="list-style-type: none"> • Innovationspark Zentralschweiz, Rotkreuz 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung Innovationspark Zentralschweiz 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kanton Nidwalden ist über die Wirtschaftsförderung eng in die Arbeiten des Innovationsparks Zentralschweiz eingebunden.
<ul style="list-style-type: none"> • Polizei: Kooperationsprojekte in allen Kantonen der Zentralschweiz • Zivilschutz und Militär: Kooperationsprojekte zwischen Obwalden und Nidwalden bis hin zu Fusionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz (Vision Polizei 2025) • Zusammenarbeit Brünigachse (OW-NW-LU): Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich Wasserpolizei, Alpine Einsatzgruppe, Fliegender Einsatzleiter, Hundeführer, Intervention liegen vor • Militär: Gemeinsame Orientierungstage mit Obwalden 	<ul style="list-style-type: none"> • VD (ZRK) und BD